



MACHIDA Kotowa

wurde in Tokyo geboren und erhielt mit drei Jahren ihren ersten Geigenunterricht. Nach Abschluss eines Studiums in ihrer Heimatstadt führten sie ihre Studien als Stipendiatin des DAAD nach Frankfurt am Main zu Edith Peinemann, die sie mit dem Konzertexamen mit Auszeichnung abschloss. Sie absolvierte zahlreiche Meisterkurse, u.a. bei Wolfgang Marschner und Rainer Kussmaul, ehemals erster Konzertmeister der Berliner Philharmoniker. 1992 wurde sie mit dem Brahms-Preis der Brahms-Gesellschaft Baden-Baden ausgezeichnet.

An der Württembergischen Philharmonie Reutlingen war Kotowa Machida vier Jahre als 1. Konzertmeisterin engagiert, bevor sie 1997 erste Geigerin bei den Berliner Philharmonikern wurde.

Kotowa Machida wirkt neben Auftritten als Solistin - zuletzt mit dem Brandenburgischen Staatsorchester und dem Sendai Philharmonic Orchestra - in verschiedenen Kammer-musikensembles der Berliner Philharmoniker mit, u.a. bei den Berliner Barock Solisten, dem Venus-Ensemble und dem Klangforum Berlin.

Foto©Gudrun Arndt